

Brand in der Rausteinstraße: Verfahren wegen Brandstiftung eingestellt

Martin Himmelheber (him)

16. Dezember 2020



Am 20. Mai sorgte der Brand eines Wohnhauses an der Rausteinstraße für Aufsehen. Die Feuerwehr konnte das Gebäude nicht mehr retten, das Dach ist zerstört, nur die Mauern stehen noch.

Unmittelbar nach dem Brand hatte die Polizei Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung aufgenommen, so Polizeisprecher Uwe Vincon auf Nachfrage der NRWZ. Die Polizei habe die Ermittlungen nun abgeschlossen und die Akten an die Staatsanwaltschaft Rottweil abgegeben.



Unbewohnbar: Das ausgebrannte Haus in der Rausteinstraße eine Woche nach dem Brand. Archiv-Foto: him

„Die Staatsanwaltschaft hat das Verfahren vor einigen Wochen eingestellt“, so der Sprecher der Staatsanwaltschaft Frank Grundke zur NRWZ. Es habe einen Verdächtigen als Beschuldigten gegeben. „Gegen diesen wurde das Verfahren eingestellt, weil ein Tatnachweis nicht geführt werden konnte.“ Die Ermittlungen der Kripo und des Brandsachverständigen hätten ergeben, ein technischer Defekt als Brandursache sei nicht auszuschließen.